

Presseinformation

10. August 2021

Karl Landsteiner Privatuniversität startet europaweit einzigartigen Zertifikatskurs zum Thema Allergien

LH Mikl-Leitner: Aktuellste Ergebnisse der Forschung für Medizinerinnen und Mediziner

In 10 bis 15 Jahren werden laut Studien mehr als 50 Prozent der Weltbevölkerung an Allergien leiden. Besonders anfällig sind auch Kinder, denn bereits jetzt sind 50 bis 60 Prozent der Kinder bei Schuleintritt allergisch sensibilisiert und damit anfällig darauf, Allergien zu entwickeln. Das Land Niederösterreich hat daher vor über einem Jahr den Danube Allergy Research Cluster vorgestellt, ein neues Zentrum für Allergieforschung, das an der Diagnose, Behandlung und Prävention von allergischen Erkrankungen arbeiten wird. „Allergien schränken die Lebensqualität der Betroffenen massiv ein. Umso wichtiger ist es daher, dass die Wissenschaft uns neue Erkenntnisse zur Prävention und Behandlung liefert“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von der Bedeutung des Danube Allergy Research Cluster überzeugt.

Ab Wintersemester 2021/22 bietet nun die Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems im Rahmen des Danube Allergy Research Cluster einen Zertifikatskurs "Allergologie und Klinische Immunologie" online und vor Ort in Krems an. Das europaweit einzigartige Weiterbildungsangebot ermöglicht nicht nur Medizinerinnen und Medizinern, sondern Vertreterinnen und Vertretern aller akademischen Gesundheitsberufe aus der ganzen Welt, Grundlagen und Spezialwissen sowie klinische Fertigkeiten im Bereich Allergologie und Klinische Immunologie theoretisch und praktisch zu erwerben. Dazu die Projektleiterin Dr. Petra Zieglmayer: „Damit die Bevölkerung von den Erkenntnissen der Spitzenforschung in der Gesundheitsversorgung profitieren kann, müssen neue Forschungsergebnisse an die handelnden Menschen in den Gesundheitsberufen laufend weitergegeben werden. So können neue Erkenntnisse zum Wohl der Menschen rasch umgesetzt und die Qualität der medizinischen Versorgung optimiert werden. Unser postgraduales Lehrangebot leistet hier einen wichtigen Beitrag.“

International renommierte Experten wie die Professoren Rudolf Valenta, Zsolt Szeffalusi oder Ursula Wiedermann-Schmid von der Medizinischen Universität

Presseinformation

Wien, Prof. Valentin Tomazic von der Medizinischen Universität Graz bzw. Prof. Christine Hafner und OA Dr. Stefan Edlinger von der Uniklinik St. Pölten, um nur einige zu nennen, berichten nicht nur über den aktuellen Wissenstand in der Impfstoffforschung und anderer diagnostischer und therapeutischer Entwicklungen, sondern üben auch in Hands on- Trainings und Fallbesprechungen das Management im klinischen Alltag.

„Durch diesen Lehrgang erhalten die im Gesundheitswesen tätigen Akademikerinnen und Akademiker einen Zugang zu den aktuellsten Ergebnissen der Forschung über Allergien und können das neu erworbene fundierte Wissen und Können unmittelbar in ihrer klinischen Arbeit zur Betreuung von Patientinnen und Patienten mit allergischen und anderen immunologischen Krankheiten nutzen. Das kommt in weiterer Folge allen Menschen direkt zugute“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Zertifikatskurs umfasst 30 ECTS in 2 Semestern. Er findet berufsbegleitend in Distance Learning mit einer abschließenden Projektwoche in Krems in englischer Sprache statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Nähere Informationen zu diesem Zertifikatskurs finden Sie hier: <https://www.kl.ac.at/weiterbildungsangebot/allergologie-immunologie>.